

## **Thema: Prozessmodellierung**

**Nennen Sie fünf Einsatzzwecke von Prozessmodellen und eine Einsatzzweckart in Bezug auf Enterprise Systems.**

- (1) Auswahl von ERP-Software
- (2) Modellbasiertes Customizing
- (3) Softwareentwicklung
- (4) Workflowmanagement
- (5) Simulation

Eine Einsatzzweckart ist die Anwendungssystemgestaltung.

**Nennen Sie mindestens fünf verwendungszweckabhängige Beschreibungselemente von Prozessen in Bezug auf die unabhängige Betrachtung von einer Modellierungssprache.**

- # Wodurch wird ein Prozess ausgelöst? (Ereignis)
- # Wer ist an dem Prozess beteiligt? (Organisationseinheit, Rolle und Person)
- # Wodurch wird ein Prozess beendet? (Ereignis)
- # Welche Teilprozesse werden ausgeführt? (Funktionen und Prozess)
- # Welche Softwaresysteme werden eingesetzt?
- # Welche Daten werden verarbeitet? (Input und Output)
- # Wie wird der Prozess abgewickelt? (Ablauflogistik)

**Erläutern Sie die Aufgaben einer sogenannten Prozesslandkarte.**

Die Prozesslandkarte soll einen Überblick über Geschäftsprozesse einer Organisation schaffen und die Verbindung von Geschäftsprozessen zum Kunden (Kundenschnittstellen) oder anderen externen Partnern (z.B. Lieferanten) aufzeigen. Des Weiteren sollen auch die Wechselbeziehungen zwischen Geschäftsprozessen aufgezeigt werden. Die Prozesslandkarte kann zudem auch auf Teilprozesse ausgedehnt werden.

**Nennen Sie vier beispielhafte Kategorien einer Prozesslandkarte eines Unternehmens in Bezug auf die Prozessmodellierung.**

- (1) Leistungserstellungsprozesse
- (2) Self-Service Unterstützungsprozesse
- (3) Self-Service Kooperationsprozesse
- (4) Kundenprozesse

**Definieren Sie das Business Process Management.**

Das Business Process Management (BPM) dient als Mittel zur prozessorientierten Unternehmensgestaltung und befasst sich mit dem Dokumentieren, Gestalten und Verbessern von Geschäftsprozessen und deren IT-technischer Unterstützung.